



Anmeldung

■ **Tagungsort(e)**
Rathaus Wangen im Allgäu
Marktplatz 1 / Eingang Postplatz
88239 Wangen im Allgäu

Gemeindehaus St. Martinus
Marktplatz
88239 Wangen im Allgäu



Veranstalter



GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jahresversammlung 2014

WANGEN IM 16. JAHRHUNDERT

Rückantwortkarte
GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Stafflenbergstraße 46
70184 Stuttgart



© Stadt Wangen im Allgäu



■ **Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart**
Stafflenbergstraße 46
70184 Stuttgart
Telefon 0711/1645-560, Fax 0711/1645-570
E-Mail: info@gv-drs.de | www.gv-drs.de

■ **Übernachtung**

Sollten Sie eine Übernachtung in Wangen wünschen, bitten wir um telefonische Rücksprache mit der Geschäftsstelle.

Erneuerung und Reform



© Stadt Wangen i. A., Stadtdarstellung von Johann A. Rauch, 1611

Wangen im Allgäu
Samstag, den 11. Oktober 2014

Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

lädt gemeinsam mit der Stadt Wangen im Allgäu und der Kirchengemeinde St. Martinus Mitglieder und Interessierte zum Studientag in die ehemalige Reichsstadt ein.

Im Jahr 815 erstmals erwähnt, kann Wangen in Kürze auf eine 1200jährige Geschichte zurückblicken. Der Studientag wird einen Ausschnitt aus der reichen Stadtgeschichte behandeln und das in Wangen bestehende reformerische Potenzial zu Beginn des 16. Jahrhunderts ins Zentrum stellen.

Vor nahezu 500 Jahren wurde 1515 die Priesterbruderschaft St. Ulrich gegründet. Sie zielte darauf ab, eine geistig-geistliche Erneuerung des Klerikerstandes zu erreichen; Sie sollte aber auch das religiöse Denken des Volkes beeinflussen. Stephan Wiltsche wird erläutern, ob sich beide Reformabsichten umsetzen ließen.

Peer Frieß fragt danach, warum Wangen – anders als die meisten anderen Reichsstädte – beim „alten Glauben“ blieb. Erschlug der Wangener Bürgermeister tatsächlich einen ketzerischen Pfarrer, wie ein Chronist berichtet? Der Vortrag wird die Ereignisse in Wangen aus neuer Perspektive beleuchten, die Entwicklungen in der Stadt in den Kontext der südwestdeutschen Reichsgeschichte des 16. Jahrhunderts einbetten und die besondere Leistung der oberschwäbischen Kommunen in den Stürmen der Zeit herausarbeiten.

Ausgewiesene Kenner der Stadt und der Stadtgeschichte werden uns am Nachmittag zu den wichtigsten historischen Orten der Stadt führen. Zuvor bieten das gemeinsame Mittagessen und auch die den Tag abschließende Mitgliederversammlung – bei Kaffee und Kuchen – Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Über Ihr Kommen aus Nah und Fern freuen wir uns.

Prof. Dr. Konstantin Maier
Vorsitzender



Programm

ab 10:00 **Historisches Rathaus Wangen im Allgäu**
Eintreffen bei Kaffee und Gebäck
Tagungsbüro

10:30 **Ratssaal**
Begrüßung
Prof. Dr. Konstantin Maier

Grußwort
Oberbürgermeister Michael Lang

Vorträge *Stephan Wiltsche*, Wangen im Allgäu
Neues zur Priesterbruderschaft St. Ulrich

Dr. Peer Frieß, München
Reformation und Katholische Reform in den
oberschwäbischen Reichsstädten

Schlusswort *Weihbischof Dr. Johannes Kreidler*

Das Duo Schalekamp wird uns am Vormittag auf ihren historischen Instrumenten Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert präsentieren.

12:30 **Gemeindehaus St. Martinus**
Gemeinsames Mittagessen

14:00
Führungen durch die Stadt und die Kirchen durch
Dr. Jörg Leist, *Oberbürgermeister i.R.*
Dr. Rainer Jensch, *Stadtarchivar*
und *Johannes Steinhauser*

16:00 **Gemeindehaus St. Martinus**
Mitgliederversammlung bei Kaffee und Kuchen

Begrüßung
Stv. Dekan Claus Blessing, Wangen/Wolfegg
Jahresbericht
Prof. Dr. Konstantin Maier
Geschäfts- und Finanzbericht
Dr. Maria E. Gründig
Kassenprüfbericht
Ingo Casper und Gerhard Piepenbrink

Ende gegen 17 Uhr

Anmeldung

Wangen im Allgäu, Studientag | Jahresversammlung
11. Oktober 2014, Tagungsgebühr 20,- €
(Vorträge, Bewirtungen, Führungen)

Ich nehme an der Studientagung mit weiteren Personen teil

Absender

Name(n),
Vorname(n)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Wir bitten um Ihre Antwort durch die abtrennbare Anmeldung, per E-Mail, FAX oder Telefon bis spätestens 6. Oktober 2014